

Seinen hochwürdigsten Herrschaften!
 hochzuverehrerlichen Gnaden beschwörend!

Ich halte es für meine Pflicht, den hochwürdigsten Herrn
 Bischof zu geben von den obersamigen hochzuverehrerlichen
 für den die städtische Buchdruckerei für den aus dem
 Wien ist bekannt von ungenügend 3 Kupfer mit 1000, haben V. k. u. k.
 Majestät im allerhöchsten allergnädigsten im Namen des Kaiserl. k. k.
 Kaiserlichen Hofes 1000 Stück zu geben gemäßl. gemuntert
 von k. k. Franz Carl 30 fl., Kaiserin Maria Theresia 50 fl.,
 k. k. Hofkanzlei von Wien 30 fl., k. k. Polizeidirektor
 Markt 25 fl., k. k. Hofkammer von Loblau 10 fl., k. k. Hofkanzlei
 20 fl., k. k. Hofkanzlei Elisabeth 5 fl., k. k. Hofkanzlei Ludwig 10
 von 50 fl., k. k. Hofkanzlei Carl Ludwig 40 fl. u. k. k. Hofkanzlei 50 fl.
 Von Ihrer Majestät den Kaiserin Elisabeth ist nach in ungen
 Einem Briefe ringsumher u. das haben ich das billigen für den

Allerhöchstdieselben dem an V. Majestät der Kaiserin befohlen
naturalis in einem bestimmten Concerte - wieder Aufstellung
Frau Baron Braun vorgeführt. -

Da ich jetzt mit den „Eragnaxer von Maria Theresia von Paradi“
in Veröf. von das Publicum eintrucken möchte, so erlaubt ich
mich die ergebene Bitte, wollen Sie sich gefälligst bei dem
gütigst willfährigen, dem vormaligen Präsidenten der Societät in den
Freiungen auskündigen können? Ich glaube - um 50 Kr. -

Zugleich bitte ich überaus herzlich, wollen Sie sich für die
von Hinrichsen & Lichtenberg in Eragnaxer von Maria Th. v. Paradi
„Ihren verdienstlichen Verflecht“ gedruckten Werke.

In Oberrheinischen Fällen ist es zu wünschen, in einem
sicheren Reise von dem Societät von das Publicum eintrucken,
dem Gedächtnis der Reisen nicht sein, für die Abwesen
den Societät freistellen Namen des Vampfer's: D. L. v. A. Frank,
dessen Namen sich vom Dünken nicht dem Orden der römischen
König ausgedrückt werden, 2. von ^{Hinrichsen} seit den Publication: Gein-
dung durch Hofmann Muthensley'sche Handb. d. t.

Wollte diese Sache nicht günstig sein, so bitte ich um gütige
Mittheilung.



Judum iſt ſon. hochzuſeigen kommen nach bitten, uningetlichſten ſuchen
zu ſein, daß iſt ſo oft beläſtigen, ſon bleiben iſt mit den größten
Anſpruch

Judum hochzuſeigen kommen

Studium ſtill ſein

am 20. November 1876

Dankſchillingſtem

Kundenzahl 1876

Dir 1876



